



### **Fit für die Familienhilfe – Haushaltscoaching (LIVE-ONLINE)**

Das Angebot richtet sich an Fachkräfte der Hauswirtschaft mit dem Schwerpunkt Familienhilfe – darunter Familienpfleger/innen, Hauswirtschaftler/innen, Meister/innen der Hauswirtschaft sowie Haushaltscoaches für (werdende) Mütter mit Säuglingen und Kleinkindern (z. B. im Kontext ZBFS / Bayerisches Landesjugendamt). Das Angebot richtet sich auch an angelernte Kräfte, die ihre Kompetenzen erweitern möchten – sei es auf Initiative des Arbeitgebers oder aus eigenem Antrieb zur beruflichen Weiterentwicklung.

Typische Einsatzfelder sind soziale Unterstützungsleistungen im Auftrag von Jugendämtern (z. B. im Rahmen der Sozialpädagogischen Familienhilfe), Trägern der Sozialhilfe (Eingliederungshilfe) sowie Angebote der Frühen Hilfen zur Prävention von Überforderungssituationen in Familien.

Eine Abschlussprüfung ist nicht vorgesehen. Nach erfolgreicher Teilnahme erhalten Sie eine aussagekräftige Teilnahmebestätigung.

Der praxisorientierte Kurzlehrgang vermittelt fundiertes Wissen für den professionellen Einsatz in Familien und stärkt Ihre Handlungssicherheit im Umgang mit komplexen Familiensituationen.

### **Die Module im Einzelnen:**

#### **Modul 1: Erstgespräch, Zielformulierung und Abschlussbericht (4 UE)**

Austausch in der Gruppe über Erfahrungen in den Einsätzen. Anhand von Fallbeispielen werden Zielformulierungen und Abschlussberichte dargestellt und analysiert.

#### **Inhalte:**

- **Erstgespräch:**
  - Inhaltliche und zeitliche Struktur eines Erstgesprächs
  - Prozessprobleme im ErstgesprächFür die zu unterstützende Person/Familie soll nach dem Erstgespräch klar sein, wie die Unterstützungsleistung aussehen kann bzw. geplant ist.
- **Zielformulierung**  
Wie werden Ziele SMART formuliert?  
(SMART = spezifisch, messbar, attraktiv, realistisch und terminiert)
- **Inhalt und Struktur des Tätigkeits-/Abschlussberichts**  
Ein Tätigkeitsbericht ist eine Dokumentation über die Tätigkeit (laufend oder abschließend). Der Abschlussbericht wird nach der Beendigung der Maßnahme den beteiligten Personen bzw. Organisationen übermittelt. Er schildert zusammenfassend Abläufe und ihre Ergebnisse kurz, präzise und sachlich.

## **Modul 2: Methoden im Setting Haushaltscoaching im Privathaushalt (4 UE)**

Austausch in der Gruppe über Erfahrungen mit Coaching-, Beratungs- und Trainingstechniken und Hilfsmitteln. In Rollenspielen werden anhand von Fallbeispielen mögliche Szenarien dargestellt und analysiert.

### **Inhalte:**

- **Meine Rolle als Coach**  
Was zeichnet einen Coach aus?  
Coaching vs. hauswirtschaftliche Serviceleistung  
Das Coaching ist ein Trainingsangebot, das Hilfesuchende dazu anregt, eigene Lösungen zu finden.  
Das Coaching bietet also Hilfe zur Selbsthilfe.  
Das Ziel des Coachings besteht darin, für jeden Haushalt eine individuelle Lösung zu finden.
- **Input und Austausch zu Trainingsmodulen:**
  - Haushaltsplanung / Haushaltsorganisation
  - Haushaltsbuchführung
  - Vermittlung und Training von Grundkenntnissen zu einzelnen HaushaltstätigkeitenWelche Methoden wenden Sie an? Welche Erfahrungen haben Sie gemacht?

## **Modul 3: Versorgungssituation nach Beendigung einer Maßnahme sichern – Hilfen aufbauen (4 UE)**

Im Haushaltscoaching treffen wir bei jedem Einsatz auf eine neue, individuelle Familiensituation. Unser Ziel ist es, Familien so zu unterstützen, dass auch nach dem Ende der Maßnahme eine stabile und verlässliche (Selbst-)Versorgung sichergestellt ist. Familien mit dauerhaft erhöhtem Unterstützungsbedarf – zum Beispiel durch eine Pflegesituation oder ein behindertes Kind – begleiten wir bei der Planung und Organisation passender Hilfen. So helfen wir dabei, langfristige Strukturen aufzubauen, die den Familienalltag entlasten.

### **Inhalte:**

- **Überblick: Unterstützung im Haushalt – wer hilft und wer zahlt?**  
Welche gesetzlichen Möglichkeiten gibt es derzeit, um im Alltag hauswirtschaftliche Unterstützung zu erhalten?
  - Leistungsansprüche nach dem Sozialgesetzbuch (SGB):
  - Leistungsträger
  - Voraussetzungen für den Anspruch – Wer? Was? Wann?
- **Antrag stellen – so kommt man an die Hilfsangebote**  
Wenn bestimmte Voraussetzungen erfüllt sind, muss ein Antrag gestellt werden, um Leistungen zu erhalten.  
Wir zeigen:
  - wo man die richtigen Informationen und Formulare findet
  - welche Stellen beim Ausfüllen und Einreichen helfen
  - welche Institutionen und Beratungsstellen unterstützen können
- **Netzwerke & niedrigschwellige Hilfen nutzen**  
Nicht jede Hilfe muss beantragt werden. Unterstützung kann es auch im direkten Umfeld geben, z. B. durch:
  - Familie und Verwandte
  - Nachbarschaftshilfe
  - Vereine und ehrenamtliche Angebote

#### **Modul 4: Schwierige Gesprächssituationen meistern & Grenzen setzen (4 UE)**

Für einen erfolgreichen Lerntransfer ist es wichtig, auch in schwierigen oder herausfordernden Situationen sicher und professionell zu handeln sowie klare Grenzen zu setzen. Wir nutzen in diesem Setting die Möglichkeit zum Erfahrungsaustausch und trainieren den Umgang mit emotional angespannten Situationen an ausgewählten Beispielen.

#### **Inhalte:**

- Umgang mit Überforderung, Widerstand und Ambivalenz
- Wertschätzend Grenzen setzen
- Umgang mit unangemessenen Erwartungen
- Rollenspiele, Fallarbeit

#### **Kontakt und Anmeldung:**

##### **Referentin:**

Sieglinde Ausfelder

Hauswirtschaftsmeisterin, Haushaltscoach, Alltagsbegleiterin, systemischer Coach  
sieglinde-ausfelder@gmx.de

##### **Termine:**

auf Anfrage

##### **Preis:**

Online-Einzelschulung 1.280 EUR  
für Gruppen auf Anfrage

**Es gelten unsere AGB. Sämtliche Schulungsunterlagen und Inhalte sind urheberrechtlich geschützt.**